

Osnabrückerin Laimer mit tollem Erfolg „Silber“ in Lindlar



Nahezu 40 Grad und keine Wolke am Himmel. So die Bedingungen am 04./05. Juli in Lindlar. Trotzdem lassen es sich viele Reiter aus ganz Deutschland nicht nehmen zu den Süttenbacher Reitertagen anzureisen. Unter den 1680 Startern sind besondere Reiter, wie die 17 jährige Louisa Laimer aus Osnabrück. Sie macht das, was viele andere für schwer bis unmöglich halten: Springreiten mit Handicap.

Im Rahmen dieser Reitertage veranstaltete die Interessengemeinschaft Springreiten für Menschen

mit Handicap e.V. ihre ersten eigenen deutschen Meisterschaften im Springreiten mit Handicap. Mit einer tollen Leistung sicherte sich die Osnabrückerin Laimer mit ihrem Pony Camira die Silbermedaille und musste sich nur Christian Feigl vom RV Chiemgau-Nord e.V. auf Cassis geschlagen geben. Platz drei ging an Michael Wimme vom RV Chiemgau-Nord e.V. mit Alcazar.

Von Geburt an hat Louisa Laimer eine linksseitige Hemiparese aufgrund eines Schlaganfalls. Ihre Muskulatur im linken Bein ist dadurch unterentwickelt, die Feinmotorik in der linken Hand ist eingeschränkt und die Konzentration auf mehrere Sachen gleichzeitig fallen ihr schwer. „Für mich ist das Reiten die beste Therapie um meine linke Körperhälfte locker zu halten und meine Hand auch im Alltag gut nutzen zu können“, so die Aussage der für den RuF Hagen St. Martinus startende Laimer.

Im Alter von fünf Jahren begann Louisa mit dem Therapiereiten und von da an war die Begeisterung für das Reiten nicht mehr zu stoppen. Es folgten Reitunterricht und Voltigieren auf Schulpferden, das erste eigene Pony zum siebten Geburtstag und 2006 folgte der erste Springreiterwettbewerb. Mit dem Pony Camira startete die Osnabrückerin dann richtig durch und es folgten viele Platzierungen in Springprüfungen der Kl. E – Kl. L, sowie 2012 die Vize-Bezirksmeisterschaft. Und 2015 folgte nun die Silbermedaille der deutschen Meisterschaft der Interessengemeinschaft.

Die Interessengemeinschaft Springreiten für Menschen mit Handicap e.V. ist derzeit noch eine kleine Gruppe von Reiterinnen und Reitern, mit

unterschiedlichsten körperlichen Handicaps. Diese Handicaps und die gemeinsame Leidenschaft für den Springsport waren ausschlaggebend dafür, dass im Jahr 2013 die Interessengemeinschaft für gegründet wurde. Die Förderung des Springsports für Reiterinnen und Reiter mit Handicap, die Förderung der Gemeinschaft unter Reiterinnen und Reitern mit Handicap auf nationaler und internationaler Ebene und die Integration des Para-Springsports im Rahmen nationaler und internationaler Turniere sind die Kernpunkte der Interessengemeinschaft mit dem Traum/ größten Wunsch, eines Tages die deutschen Farben bei den Paralympics oder den World Equestrian Games zu vertreten.



Kontakt zur Interessengemeinschaft Springreiten für Menschen mit Handicap e.V.
<http://www.springreitenmithandicap.de>

Bild: Laimer/Text: Nording

Veranstaltungshinweis

Lehrgänge an der LLS

Sommerferienlehrgang mit Abzeichenprüfung

23. August-
02. September

Mit Ulrich Schichta

Anmeldung schriftlich an:
Pferdesportverband Weser-Ems e.V.
Heidwinkel 8, 49377 Vechta oder
bockstette@psvwe.de
Helga Bockstette